

Was ist der NEW WORK AWARD?

Der NEW WORK AWARD (NWA) richtet sich an Berufstätige, die mit ihrem Schaffen sinnbildlich für die neue Arbeitswelt stehen. Der diesjährige Award widmet sich gezielt an Einzelpersonen, Teams und Unternehmen/Institutionen mit arbeitsweltverändernden Projekten, die – auch im Kleinen – mutig und nachhaltig althergebrachte Muster durchbrechen, Strukturen und Hierarchien hinterfragen und neue Wege gehen, um langfristige Veränderungsprozesse in ihren Unternehmen oder in der Gesellschaft anzustoßen.

Welche Bewerberkategorien gibt es?

Es gibt vier Kategorien, in denen Ihr Euch bewerben könnt:

NEW WORK Pioneer

Diese Einzelpersonen begreifen wir als Systemrebelln, die mutig ins Ungewisse starten, Grenzen verschieben und dadurch andere dazu inspirieren, New Work Prinzipien anzuwenden und zu implementieren. Ob selbständig oder angestellt, hinterfragen sie bestehende Arbeitsstrukturen. Mit ihrem Schaffen oder ihrem Lebenslauf stehen sie sinnbildlich für New Work und tragen signifikant zur New Work-Debatte oder -Entwicklung bei.

NEW WORK Enabler

In der Kategorie NEW WORK Enabler werden Start-Ups, Unternehmen, Institutionen oder Organisationen aus dem Profit oder Non-Profit Bereich gesucht, die mit ihren **Produkten und Dienstleistungen** arbeitsweltverändernde, innovative Lösungen anbieten, um den Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen gerecht zu werden. Mit ihren Lösungen tragen sie zu einer besseren, menschlicheren Arbeitswelt bei, indem sie es anderen ermöglichen, New Work Prinzipien zu leben.

NEW WORK Explorer

Die Kategorie NEW WORK Explorer richtet sich an Unternehmen, Institutionen oder Organisationen aus dem Profit oder Non-Profit Bereich sowie einzelne Teams innerhalb dieser Betriebe und Einrichtungen, die **Formen der Zusammenarbeit** gefunden haben, um bestmöglich auf die Herausforderungen der neuen Arbeitswelt vorbereitet zu sein. Hier wird New Work bereits gelebt und die NEW WORK Explorer können anderen als Vorbild dienen.

NEW WORK Alumni

In dieser Kategorie können sich die Nominierten und Bewerber der vergangenen sieben Jahre erneut bewerben und aufzeigen, wie erfolgreich sie die angeschobenen Veränderungen weitergeführt haben. Es geht darum, (messbare) Weiterentwicklungen zu zeigen, Erfolge und Misserfolge, und so anderen Unternehmen auf Basis der eigenen Erfahrungen als Vorbild zu dienen.

...über alle Bewerberkategorien hinweg suchen wir Personen, die

- Freiräume schaffen und als Inseln nutzen, um neue Wege zu gehen
- Strukturen im Unternehmen so verändern, dass sie zu Ausgangspunkten für zukunftsweisender Veränderungen werden
- kontinuierlich an systemischen Veränderungen arbeiten
- nicht aufgeben, neue Arbeitswege auszuprobieren
- radikale Strukturveränderungen im eigenen Unternehmen durchsetzen
- kontinuierlich an radikaleren Veränderungen arbeiten
- das gesamte Unternehmen einem kompletten Wandel unterzogen haben

Nach welchen Kriterien werden die Einreichungen bewertet?

Wir versuchen, den Bewertungskatalog so offen wie möglich zu halten. Wir definieren nicht, was New Work und was in Bezug auf neue Arbeitsweisen (nicht) auszuzeichnen ist. Deshalb sind die Kriterien, nach denen die User und die Jury die Einreichungen bewerten, Guidelines, die euch helfen sollen, Eure Projekte zu beschreiben. Die Kriterien sind die folgenden:

Impact

Welche gesellschaftliche oder wirtschaftliche Wirkung entfaltet das eingereichte Konzept, sowohl unternehmensintern als auch extern? (Z.B. ermöglicht das Konzept mehr Autonomie¹, Kooperation², Demokratie³, Diversität⁴ und/oder Gemeinschaftssinn⁵ in der eigenen oder in externen Strukturen?)

Innovationsgrad

Unter Innovation verstehen wir neuartige Ideen, Konzepte und/oder Prototypen einer Person oder innerhalb eines Unternehmens. Wie neu und groß ist der Einfluss des Konzeptes auf Themen wie z.B. Führung (Stil, Ebenen, Personen), Arbeitszeitmodelle, Mitarbeitermotivation und/oder Mitarbeiterbenefits?

Universelle Anwendbarkeit

Ist das eingereichte Konzept leicht zu adaptieren, oder spezifisch auf einen Bereich/einen User Case zugeschnitten? Kann das Konzept als Leuchtturm/Vorbild für andere dienen?

Preiswürdigkeit

Unabhängig von den anderen Kategorien – Warum ist das eingereichte Konzept preiswürdig? Ist es einzigartig und lässt sich eventuell nicht in Bewertungsrahmen einordnen?

¹Autonomie

Autonomie in einem Unternehmen ist dann gewährleistet, wenn Mitarbeiter des Unternehmens die Freiheit bekommen, die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit autonom zu definieren. Hierunter kann die freie Einteilung der Arbeitszeit oder die selbstbestimmte Anwesenheit verstanden werden.

²Kooperation

Mit Kooperation ist eine innovative Arbeitsweise gemeint, die sich durch offene Netzwerkstrukturen und/oder Zusammenarbeit mit Dritten (externen Firmen, Dienstleistern, Freelancern, Wettbewerbern) definiert.

³Demokratie

Demokratie in einem Unternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass Mitarbeiter demokratisch an Unternehmensentscheidungen beteiligt werden. So kann darunter die gemeinsame Entscheidung über Gehälter, Führungspersonen oder gar der Unternehmensstrategie fallen.

⁴Diversität

Diversität in einem Unternehmen meint die Einbindung verschiedener Hintergründe und Erfahrungen. So können hiermit Mitarbeiterteams eines Unternehmens gemeint sein, die sich hinsichtlich ihres Geschlechts, Alter oder Herkunft unterscheiden oder auch Impulse eines Unternehmens, die sich außerhalb der üblichen Strukturen befinden und verschiedene Perspektiven einbeziehen.

⁵Gemeinschaftssinn

Gemeinschaftssinn in einem Unternehmen ist dann vertreten, wenn ein Unternehmen Wert darauf legt, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unternehmensgrenzen zum Gemeinwohl beizutragen. Dies kann sowohl Impulse für einen gesellschaftlichen Sinn als auch die Fürsorge für Schwache (innerhalb und außerhalb eines Unternehmens) umfassen.

Wie sehen Beispiele aus den vergangenen Jahren aus?

[Gewinner aus dem Jahr 2019](#)

[Gewinner aus dem Jahr 2018](#)

[Gewinner aus dem Jahr 2017](#)

[Beispiel: Intraprenör](#)

[Beispiel: Edition F](#)

[Beispiel: ABOUT YOU](#)

Warum lohnt sich eine Bewerbung?

Der NEW WORK AWARD wird von NEW WORK SE – Hafen von XING und Marken, wie kununu, HoneyPot oder InterNations – verliehen. Alle Bewerber, die für die Shortlist ausgewählt werden, werden ausführlich auf der offiziellen NEW WORK AWARD Webseite dargestellt und können sich z. B. auf kostenlose prominente Bewerbung in einer Reihe von reichweitenstarken Medien freuen:

- im wöchentlichen XING-Newsletter
- durch die Einbindung in unser externes Mediennetzwerk
- in der offiziellen Pressemitteilung der NEW WORK SE
- im XING Branchen-Newsletter
- auf dem Themenportal zur neuen Arbeitswelt „NWX Portal“
- über den Twitter-Kanal sowie auf der Facebook-Seite von XING

Weitere Incentives sind Employer-Branding-Badges (auch auf kununu), ein von uns produzierter Gewinnerfilm sowie ein individuelles Coaching.

Wie verläuft der Prozess?

Die eingereichten Initiativen werden zunächst von einer Expertenjury vorselektiert und die besten Einsendungen auf eine Short-List gesetzt. Anschließend stellen wir die von der Jury ausgewählten Einreichungen der Öffentlichkeit auf der NEW WORK AWARD Webseite und NWX Portal vor. Anschließend kann über die beste New Work Initiative und die herausragenden Persönlichkeiten der New Work Bewegung abgestimmt werden.

Wer sitzt in der Jury?

Das hochkarätig besetzte Expertengremium wurde von Thomas Sattelberger und Thomas Vollmoeller im Sommer 2013 ins Leben gerufen und besteht aus Vordenkern ihrer jeweiligen Zunft. Vertreten sind führende Köpfe aus Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung. [Hier geht's zur Jury 2020](#)

Was kostet die Bewerbung?

Die Bewerbung ist kostenfrei. Wir möchten möglichst vielen Bewerbern die Teilnahme ermöglichen.